

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 8. Juni 2022 23:18

Zitat von Plattenspieler

Ich nicht. Vielleicht projizierst du aus den Erfahrungen in deinem Umfeld auf einzelne Forenteilnehmer?

Ich hatte bereits mehrfach erwähnt, dass meine Aussagen sich nicht auf einzelne Forumsteilnehmer bezieht.

Zitat von state of Trance

Und trotzdem sieht man kaum noch jemanden mit Maske im Laden.

Wir haben aber auch inzwischen eine andere Situation. In der Zeit nach dem Ende der Maskenpflicht, sind die Zahlen ja noch mal deutlich gesunken. Bei uns ist es noch 1/5 und Anfangs haben die meisten noch Maske getragen.

Zitat von Theatralica

Aber kann es einen guten Zeitpunkt für das Ende der Maskenpflicht geben? Mich beschleicht das Gefühl, dass es immer kritische Stimmen geben wird. Corona wird wohl nicht so schnell aus unseren Leben verschwinden, daher ist die Überlegung berechtigt, wie wir uns langfristig mit dieser Tatsache arrangieren wollen. ... Die Frage ist: Wann ist es okay, auf diesen Schutz zu verzichten? Selbst wenn ein Zeitpunkt günstig erscheint - es können immer neue Mutationen um die Ecke kommen. Und da kommen selbst Wissenschaftler/innen mit ihren Prognosen an ihre Grenzen.

Auch mit Krebs, Aids, etc. müssen wir uns langfristig arrangieren. Die Frage ist nur wie. Aber mir geht es auch nicht um die Entscheidung an sich. Mir geht es darum, dass der Zeitpunkt nicht nachvollziehbar ist. Man wollte kurz vorher die Pflicht noch nicht kippen. Und dann kippt man sie auf dem Höhepunkt der Welle. Das hätte auch schief gehen können. Dazu direkt vor den Osterferien. Einmal noch alle Kinder ohne Maske in die Schule bevor man in den Urlaub fährt. Da werden die meisten Maskengegner auch verstehen, dass es viel sinnvoller wäre, dass nach den Ferien zu machen. Aber es hatte natürlich machtpolitische Gründe. Bei der FDP liegt es sicherlich auch daran, dass man traditionell eng mit Gastronomie und Touristik verbunden ist.

Aber letztlich geht es mir ja um die Aussage, dass viele Entscheidungen nicht aus einer Risikoabwägung geschehen sondern aus ganz anderen Gründen. Viele Festival-Besucher

werden sicherlich keine Risikoabwägung gemacht haben, sondern andere Gründe gehabt haben. Ich glaube kaum, dass nur 10.000 Menschen da gewesen wären, wenn wir gerade auf dem Höhepunkt der Delta-Welle wären. Es hätten sich genug Menschen gefunden, die das ignoriert hätten....